

# STERNE UND WELTRAUM

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Elsässer (Universität und Landessternwarte Heidelberg), Dr. R. Kühn (München), Dr. K. Schaifers (Geschäftsführender Herausgeber, Landessternwarte Heidelberg) unter ständiger Mitwirkung von Dipl.-Kfm. G. D. Roth (Geschäftsführer der „Vereinigung der Sternfreunde e. V.“, München) und Dr. Th. Schmidt-Kaler (Universitätssternwarte Bonn).

## In diesem Heft:

Titelphoto: Aufnahme von der totalen Sonnenfinsternis vom 20. Juli 1963. Die rote Farbe am Rande der Sonne kommt durch Licht der Chromosphäre, die noch nicht völlig durch den Mond bedeckt ist. (Siehe dazu auch den Bericht auf Seite 232.)

SuW-Taschenbücher . . . . .	219
HANS HAFFNER: 100 Jahre Astronomische Gesellschaft 1863-1963 . . . . .	220
JOSEF ZÄHRINGER: Altersbestimmungen an Meteoriten . . . . .	224
CORNELIS J. VAN HOUTEN: Über den Rotationslichtwechsel der Kleinen Planeten . . . . .	228
Kurzberichte aus der Forschung: Die Entfernung des Zentrums des Milchstraßensystems; Sternschnuppen — bitte nur frisch! . . . . .	230
Die Anekdote . . . . .	231
Die astronomischen Vorlesungen im Wintersemester 1963/64 an den Universitäten der Bundesrepublik . . . . .	231
Die Sonnenfinsternis vom 20. 7. 1963 (Zu unserem Titelphoto) . . . . .	232
Über Bücher . . . . .	233
100 Jahre Dearborn Observatory und Chicago Astronomical Society . . . . .	234
Erfolgreiches Preisausschreiben der VdS . . . . .	235
Aus der Amateurastronomie: Die Anwendung der Barlowlinse in der praktischen Beobachtung; die Beschaffung von Korkscheiben; die Arktische Montierung; Fernrohrmontierungen für Sternfreunde; eine selbstgebaute Sternwarte; zur Beobachtung der Winkelgeschwindigkeit von Planeten . . . . .	236 u. 237
Zum Nachdenken . . . . .	238
Die Planeten im November 1963: Mondphasen; Zeitgleichung; Sternbedeckungen; der Sternhimmel . . . . .	238 u. 239

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an den geschäftsführenden Herausgeber Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München 9, Theodolindenstr. 6. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen u. zu überarbeiten. Nachdruck d. Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages.

STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 2,- DM (öS 14,40; sFr. 2.40) das Jahresabonnement 20,- DM öS 144,-; sFr. 24.-), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Sterne und Weltraum, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen a. Rh., Kto.-Nr. 760 50. Postbezug vierteljährlich 5,- DM. — Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. — Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zechner KG, Speyer/Rh. — Klischees: Südwest-Klischee, Mannheim. © Bibliographisches Institut AG. Mannheim 1963.

## SuW-Taschenbücher

Von Einführung unserer astronomischen Kartei an war daran gedacht, durch die Herausgabe einer „Grundkartei“, die aus ca. 300 Karten bestehen sollte, die Kartei auf einen solchen Stand zu bringen, daß sie sofort zu einem brauchbaren Hilfsmittel für Ihre Beobachtungen am Fernrohr und zum Studium der Literatur werden würde. Die Arbeiten sind soweit gediehen, daß wir nun diese Grundkartei und einiges andere — um das wir in vielen Zuschriften immer wieder gefragt wurden — unseren Lesern anbieten können.

Zu Beginn des kommenden Jahres erscheinen die ersten „Sterne-und-Weltraum-Taschenbücher“ — wir wollen sie einfachheitshalber „SuW-Taschenbücher“ nennen. Es sollen Bücher für den Sternfreund und für die an der Himmelskunde Interessierten sein — in Format und mit allen Vorteilen der Gattung „Taschenbücher“ — in denen spezielle Fragen und Probleme aus dem Bereich der Amateurastronomie und der astronomischen Forschung behandelt werden.

Die Reihe wird eröffnet mit einer „Anleitung zum Fernrohrselbstbau“ von HANS OBERNDORFER, dem Leiter der Münchener Volkssternwarte. Als zweiter Band wird ein astronomisches Begriffswörterbuch, verfaßt von Professor Dr. R. MÜLLER, erscheinen. Dieses Wörterbuch wird für diejenigen Leser, die sich eine astronomische Kartei aufgebaut haben, auch in Form von einzelnen Karteikarten als „Grundkartei“ lieferbar sein. Einem oft an uns herangetragenem Wunsch entsprechend, werden wir eine Bilderserie mit den schönsten Aufnahmen aus unserem Bildarchiv auf Kleinbildfilm zusammenstellen. Jeder kann sich dann durch Zerschneiden des Filmstreifens und Fassen der Kleinbildpositive eine eigene astronomische Diassammlung zusammenstellen. Weitere Pläne für das kommende Jahr sehen ein Lehrer-Hilfsbuch für den Astronomieunterricht an Volks- und höheren Schulen sowie ein Taschenbuch für den Planetenbeobachter vor.